

	Seite
S. 74. Vergleichung der Länge einer gedeckten Pfeife mit einer offenen . . .	68
S. 75. Namen, unter welchen die gedeckten Stimmen vorkommen . . .	ebb.
S. 76. Mensur zur Quintaton und zum Stillgedackt . . .	ebb.
S. 77. Enge Mensur des Gedackt, Subbaß und der Rohrflöte . . .	69
S. 78. Weite Mensur des Gedackt, Subbaß, Bordun, Untersaß u. der Rohrflöte	ebb.

Stimmen, deren Pfeifen eine konische Form haben.

S. 79. Mensur des Salicional, Gemshorn und der Spitz- oder Flachflöte . . .	ebb.
---	------

Flötenstimmen, welche Prinzipalform haben.

S. 80. Mensur der Hohlflöte, Flauto traverso, Flauto major und minor . . .	ebb.
--	------

Einfache und gemischte Stimmen.

S. 81. Begriff von einer gemischten Stimme . . .	70
S. 82. Namen der gebräuchlichsten einfachen und gemischten Stimmen . . .	ebb.

Zusammensetzung der gemischten Stimmen.

S. 83. Mischung des Sexquialter, der Rauschquinte, des Tertian, des Cornett, des Cimbel und Scharf und der Mixtur . . .	ebb.
---	------

Von der Breite des Labiums und von der Höhe des Aufschnittes.

S. 84. Bestimmung der Breite des Labiums für alle Arten Pfeifen . . .	73
S. 85. Der Aufschnitt der Prinzipalstimmen von Zinn wird nach Maßgabe des Luftzuflusses zu $\frac{1}{3}$, $\frac{2}{7}$ oder $\frac{1}{4}$ der Labienbreite bestimmt. Hiernach wird der Aufschnitt für die Holzpfeifen berechnet . . .	74
S. 86. Der Aufschnitt der konischen Stimmen stimmt mit den Prinzipalstimmen überein . . .	75
S. 87. Bestimmung der Höhe des Aufschnittes für gedeckte Stimmen . . .	ebb.

D r i t t e r A b s c h n i t t .

Von der Bestimmung der Luftmengen, welche den Pfeifen für die Dauer eines gewissen Zeitraumes zugeführt werden müssen.

S. 88. Bestimmung des Verhältnisses, in welchem die in einer gewissen Zeit ausgeströmten Luftmengen stehen müssen, 1) wenn die Pfeifen gleiche Weite, aber ungleiche Länge haben, 2) wenn sie gleiche Länge, aber ungleiche Weite haben, und 3) wenn zugleich auf Stärke und Schönheit des Tons gesehen wird . . .	ebb.
S. 89. Allgemeine Bestimmung der Luftmengen für solche Pfeifen, deren Länge und Weite verschieden ist . . .	77
S. 90. Genauere Bestimmung der Luftmengen für eine Sekunde . . .	ebb.
S. 91. Angabe der Dichtigkeit der berechneten Luftmassen . . .	ebb.
S. 92. Vorläufige Angabe der Verdichtung in den Pfeifenfüßen . . .	78
S. 93. Berechnung der Luftmengen, welche jede Pfeife der obigen 5 Prinzipalmensuren während einer Sekunde braucht; nebst einer Tabelle . . .	ebb.

Von den Mündungen der Pfeifen und von der Geschwindigkeit, mit welcher die im Fuße bis zu einem gewissen Grade verdichtete Luft durch sie hindurch strömt.

S. 94. Allgemeine Angabe der Geschwindigkeit der aus der Pfeife strömenden Luft	82
---	----